



Fröhliches Gewusel: In den Eltern-Kind-Turnstunden ist immer etwas los.

Fotos: Jung

Sprachferien in England für Gießener Schüler

GIESSEN (red). In den Sommerferien 2020 gibt es für elf- bis 19-jährige Schülerinnen und Schüler aus Gießen die Möglichkeit, für zwei Wochen an einer kombinierten Lern- und Erholungsreise mit Sprachkurs in England teilzunehmen. Angeboten wird diese Fahrt vom Deutsch-Britischen Schülerdienst mit Sitz in Berlin. Untergebracht werden die Jungen und Mädchen in speziell ausgesuchten englischen Gastfamilien in der am Meer gelegenen Kleinstadt Broadstairs – hier lebte einst Charles Dickens und schrieb mehrere seiner Werke.

Jeweils vormittags werden die Schüler in kleinen Gruppen von qualifizierten englischen Sprachlehrern unterrichtet. So können sie ihre Englischkenntnisse verbessern und erweitern. Zum Ende des Sprachkurses bekommt jeder Teilnehmer ein Zertifikat. Nachmittags steht eine vielseitige Freizeitgestaltung mit Sport und Ausflügen – auch nach London – auf dem Programm. Und auch ein Rathausempfang ist vorgesehen. Deutsche und englische Betreuer sind von der Abfahrt an bei der Gruppe dabei.

Ein Informationsheft kann kostenlos per E-Mail unter info@schuelerdienst.com angefordert werden. Dabei Namen, Adresse, Alter und Klassenstufe angeben.

POLIZEIBERICHT

Radfahrer gesucht

Die Polizei sucht nach einem Unfall von Freitagfrüh (29. November) nach einem unbekanntem Fahrradfahrer. Gegen 7.40 Uhr stieß der Radfahrer in der Rudolf-Diesel-Straße gegen die hintere Fahrerseite eines Ford Fiestas. Während der Radler einfach weiterfuhr, hielt der Fiesta-Fahrer an. Er stellte einen Schaden in Höhe von etwa 1000 Euro an seinem schwarzen Auto fest. Wer hat den Unfall beobachtet? Hinweise bitte an die Polizeistation Gießen Nord unter der Rufnummer 0641/7006-3755. (red)

Unfallflucht

1500 Euro Schaden beklagt der Besitzer eines Toyotas nach einem Unfall am Montag (2. Dezember) in der Friedrichstraße (Höhe Hausnummer 31). Ein bislang unbekannter Verkehrsteilnehmer touchierte dort zwischen 7.45 und 14.20 Uhr den geparkten schwarzen Auris an der Beifahrertür. Anschließend flüchtete der Verursacher, ohne seinen rechtlichen Pflichten nachzukommen. Wer Hinweise geben kann, wendet sich bitte an die Polizeistation in Grünberg unter der Telefonnummer 06401/ 91430. (red)

Jetzt machen auch die Väter mit

50 Jahre Eltern-Kind-Turnstunde beim TSV Allendorf: Langjährige Übungsleiterin Leni Niessner über Anfänge und Änderungen

Von Klaus-Dieter Jung

GIESSEN-ALLENDORF. Beim TSV Allendorf/Lahn wird in diesem Jahr das 50-jährige Jubiläum der Eltern-Kind-Turnstunde gefeiert. Damit rückt der Verein seine Jüngsten ganz zu Recht in den Mittelpunkt, denn hier erfolgt oft der erste Kontakt zum Sportverein. In dieser Turnstunde wird der Grundstein für die sportliche Laufbahn der Kinder gelegt. Die Eltern-Kind-Turnstunde bildet dabei die Vorstufe für die weiterführenden Angebote des Vereins, egal, ob es in Richtung Turnen, Leichtathletik oder Fußball weitergeht und erfüllt damit eine wichtige Funktion.

1983 übernahm die Sportlerin Leni Niessner das Eltern-Kind-Turnen und war ein Vierteljahrhundert Übungsleiterin. Der Anzeiger sprach mit ihr über diese lange „bewegte“ Zeit.



Leni Niessner

oder Großmütter, die ihre Kinder in die Turnstunden begleiteten. Der Besuch dieser Turnstunde war in der Zeit meiner Übungsleiterin sehr stabil und ist es geblieben.

Haben sich im Laufe der vielen Jahre gravierende Änderungen ergeben? Als sich Mitte der 80er Jahre die geburtschwachen Jahrgänge bemerk-

Frau Niessner, Sie blicken jetzt auf 25 Jahre Übungsleiterin „Eltern und Kind-Turnen“ zurück. Wie begann alles?

Ich begann 1983 und übernahm die 1969 gegründete Gruppe. Anfangs waren es ausschließlich Mütter

bar machten, konnte dies teilweise durch die Gewinnung von Mitgliedern aus den umliegenden Gemeinden kompensiert werden. Irgendwann besuchten auch einige Väter die Übungsstunden, um mit ihren Kindern aktiv zu sein. Damit war die ursprüngliche Bezeichnung „Mutter-und-Kind-Turnen“ natürlich nicht mehr zeitgemäß und wurde daher in „Eltern-und-Kind-Turnen“ umbenannt.

Was macht Ihnen besondere Freude?

Ein Höhepunkt für diese Gruppen ist jedes Jahr die Kinderweihnachtsfeier. Hier können die Eltern sehen, was ihre Kinder in den Übungsstunden gelernt haben, oder sind, bei Eltern und Kind, sogar selbst an den Vorführungen beteiligt. Darauf wird schon im Vorfeld hingearbeitet und es ist ein Ansporn.

Können Sie abschätzen, wie viele

Kinder Sie betreut haben?

Ich habe meine Notizen geprüft und komme auf eine Zahl von 303 Kindern, die im Laufe der 30 Jahre meine Übungsstunden besucht haben.

Erinnern Sie sich an schöne Momente?

Es ist immer wieder schön, zu sehen, wie eifrig die Kinder bei der Sache sind. Durch Üben lernen sie immer mehr dazu und entwickeln sich mit ihren Erfahrungen gut weiter.

Ist Ihnen das Aufhören schwer gefallen?

Ja, schon, aber aufgrund der Pflegebedürftigkeit meiner Eltern musste ich meine Tätigkeit als Übungsleiterin beenden. Ich war dankbar dafür, dass sich junge Übungsleiterinnen fanden, um die Turnstunden fortzuführen und damit eine wichtige Funktion beim TSV fortgeführt werden kann.

Lionsspende übergeben

1700 Euro an Förderverein Kinderdiabetes für Notfalltaschen

GIESSEN (ee). 1700 Euro sind beim Liebig-Suppenfest im vergangenen Jahr am Stand des Lions-Clubs Gießen-Wilhelm Conrad Röntgen zusammengekommen und wurden nun übergeben. Die Suppen hatte die Geschäftsführerin des Hotels Tandreans in Gießen, Tanja Steinbrecher-Levoux, gespendet.

Der gesamte Betrag kommt dem Förderverein Kinderdiabetes in Gießen zugute, für den Vorstandsmitglied Alexander Gockel den Spendenscheck aus

den Händen von Lions-Vizepräsident Axel Eschenbach und dem Vorsitzenden des Lions-Fördervereins Hans-Peter Fischer im Beisein von Steinbrecher-Levoux in Empfang nehmen konnte.

Das Geld soll für die Anschaffung von Notfallbauchtaschen oder Rucksäcken mit Notfallarmbändern, Kapseln und Traubenzucker verwendet werden, welche die Kinder bei Entlassung aus dem Krankenhaus erhalten.



Bei der Übergabe freuen sich Axel Eschenbach, Tanja Steinbrecher-Levoux, Alexander Gockel und Hans-Peter Fischer. Foto: Wißner

Alles rund um Beruf und Karriere

170 Aussteller suchen Azubis und Fachkräfte: „Chance 2020“ am 19. und 20. Januar in den Hessenhallen / „Science Slam“ und kostenlose Vorträge

GIESSEN (red). Die Messe für Beruf und Karriere – Chance – wird am 19. und 20. Januar 2020 bereits zum 13. Mal von der Messe Gießen in den Hessenhallen veranstaltet. Fast alle Bereiche suchen Fachkräfte oder bilden verstärkt aus – dies zeigt sich auch in der großen Nachfrage nach Standplätzen: Bereits über 170 Aussteller haben sich zur Messe angemeldet.

Personal- oder Führungskräfte informieren die Besucher an den Ständen zu ihren Berufsbildern, Weiterbildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie zu Fachkräfteangeboten oder dem passenden Studiengang.

Neben neuen Namen in den Hallen, wie beispielsweise dem der Spedition Bork, stellt die Kreishandwerkerschaft mit ihren Innungen wieder die größte Ausstellungsfläche. Bekannte regionale Unternehmen und Firmen präsentieren auf 6500 Quadratmetern Fläche ihre Karrierechancen in der Region – freie Jobs, Ausbildungsplätze und Entwicklungsmöglichkeiten in der Firma oder der Institution. Zollbeamter wird man beispielsweise nicht durch eine klassische Ausbildung, erfährt man am Stand des Hauptzollamtes Gießen.

Das Stadttheater Gießen sucht nicht nur die in der Öffentlichkeit stehen-

den Schauspieler, sondern auch Maskenbildner, Dramaturgen oder Bühnentechniker. Und auch im Best Western Plus Hotel Steinsgarten gibt es vielfältige Karrieremöglichkeiten: Ob eine Umschulung zum Servicemitarbeiter, der Haustechniker als Fachkraft oder der ausgebildete Rezeptionist – alle Bereiche, die das Thema Beruf betreffen können, werden an den verschiedenen Ständen dargestellt.

Die Job- und Stellenbörse mit regionalen Angeboten zu freien Jobs und Lehrstellen beweist: Es ist nicht immer nötig, weit wegzuziehen, um die per-

sönlichen Karriereziele zu erreichen. Auch große Ketten wie Deichmann, Neusehland, toom, Kaufland oder Aldi informieren (Um-)Schüler, Jobsuchende oder Studenten über ihre freien Arbeitsplätze, Karrieremöglichkeiten oder den Weg in einen neuen Job.

Passend zu den Herausforderungen der Zukunft ist der Science-Slam ein neues Highlight auf der Chance. Texte rund um wissenschaftliche Themen stehen dort am Messe-Montag im Vordergrund. Besucher, die sich mit ihrer Bewerbung individuell und professionell empfehlen möchten, kann die immer wieder erfolgreiche Bewerbungs-

straße helfen: Experten der Agentur für Arbeit Gießen prüfen mit geschultem Blick die mitgebrachten Bewerbungsunterlagen, das perfekte Styling zaubert das Team der Friseur Akademie Süßel, bevor Stephan Sieber vom Fotostudio Picturebaer ein sympathisches Bewerbungsfoto schießt.

Mithilfe der Chance-App kann der Messebesuch schon im Vorfeld geplant werden: Neben dem messebegleitenden, kostenfreien Vortragsprogramm (auf der Homepage www.chance-giesSEN.de und in der App einzusehen) findet sich hier ab dem 19. Dezember das komplette Ausstellerverzeichnis.

– Anzeige –

Montag – Samstag 10–19 Uhr
Wetzlar-Dutenhofen • Industriestraße 2
Telefon (06 41) 9 22 04-0
www.wohnowelt-dutenhofen.de

Gutschein
geschenkt
bis zu 1500,—



auf Ihre
Wünsche
eingerrichtet

WOHNOWELT
Dutenhofen Auf Ihre Wünsche eingerichtet